Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 26 (1969)

Heft: 1

Artikel: Verschiebungen in der Leichtathletik

Autor: Meier, Marcel

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-994080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiebungen in der Leichtathletik

Marcel Meier

Am letzten Oktober-Sonntag erlosch nach einer stimmungsvollen Schlussfeier die olympische Flamme im Olympiastadion von Mexiko-City. Empfänge, Ehrungen und Siegesfeiern sind vorbei, der sportliche Alltag ist wieder eingekehrt. Während sich das Interesse der Weltöffentlichkeit längst wieder dem übrigen aktuellen Geschehen zwischen den Breitengraden unseres Planeten zugewendet hat, werden in den verschiedenen Gremien für Spitzensport in allen fünf Erdteilen die Ergebnisse einer exakten Analyse unterzogen und ausgewertet. Ärzte und Psychologen versuchen zu ergründen, weshalb der und jener Athlet aus bis jetzt unerklärlichen Gründen schlapp machte und weit unter seinem Wert geschlagen wurde. In den Trainerräten werden Probleme der Technik und Taktik und vor allem der Trainingsintensität und der Jahresplanung diskutiert. Dass die Ergebnisse, besonders die negativen, auch in staatlichen Gremien zu zum Teil heftigen Reaktionen führten, erleben wir ja nicht zum ersten Mal.

Neben den strahlenden Siegern und Medaillengewinnern gab es auch an diesen Spielen wieder sehr viele Enttäuschte. Wenn man das Abschneiden eines einzelnen oder einer ganzen Mannschaft gerecht und nicht nur emotionell beurteilen wollte, müsste man die verschiedenen Fälle erstens individuell abklären und zweitens im Zusammenhang mit der Gesamtheit sehen. Für das letztere geben die nachstehenden Tabellen einen interessanten Überblick. In der Leichtathletik — dem Kernstück der Olympischen Spiele — habe ich sowohl bei den Herren wie bei den Damen die Ränge 1 bis 6 mit Punkten bewertet (erster Platz sechs Punkte, zweiter fünf Punkte ... sechster Platz einen Punkt).

Zu den interessanten Verschiebungen, die zwischen Tokio und Mexiko festzustellen sind, kann sich jeder Leser seinen eigenen Kommentar machen.

Tabelle 1 OS Tokio Herren

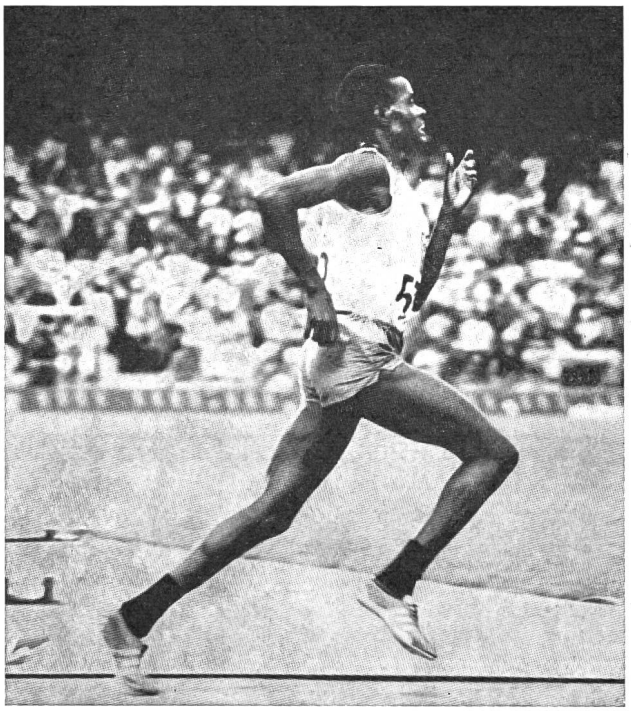
Rang	Nation	K	M	L	Hü	Total	Spr.	Wü.	Zehnk.	Total
1	USA	38	5	17	21	81	20	28	3	132
2	UdSSR	2	—	2	8	12	23	16	5	56
3	GB	9	3	8	10	30	9	—	—	39
4	Deutschland	4	—	5	—	9	13	4	11	37
5	Ungarn	—	—	2	—	2	—	18	—	20
6	Polen	8	1	—	—	9	6	4	—	19
7	Neuseeland	—	16	1	—	17	—	—	—	17
8	Trinidad	13	—	—	—	13	—	—	—	13
9	Kanada	7	5	—	—	12	—	—	—	12
10	Frankreich	4	—	3	2	9	2	—	—	11
10	CSSR	—	5	—	—	5	1	5	—	11
12	Italien	2	—	—	8	10	—	—	—	10
13	Aethiopien	—	—	9	—	9	—	—	—	9
13	Jamaika	6	3	—	—	9	—	—	—	9
15	Australien	—	—	4	3	7	—	—	—	7
15	Finnland	—	—	—	—	—	—	7	—	7
17	Belgien	—	—	—	6	6	—	—	—	6
17	Kenya	—	4	2	—	6	—	—	—	6
19	Kuba	5	—	—	—	5	—	—	—	5
19	Japan	—	—	5	—	5	—	—	—	5
19	Tunesien	—	—	5	—	5	—	—	—	5
22	Schweden	—	—	—	—	—	4	—	—	4
23	Portugal	—	—	—	3	3	—	—	—	3
23	Nigeria	—	—	—	—	—	3	—	—	3
25	Schweiz	—	—	—	—	—	—	2	—	2
25	Indien	—	—	—	2	2	—	—	—	2
25	Rumänien	—	—	—	—	—	2	—	—	2
25	Taiwan	—	—	—	—	—	—	—	2	2
29	Elfenbeink.	1	—	—	—	1	—	—	—	1
29	Spanien	—	—	—	—	—	1	—	—	1
29	Venezuela	1	—	—	—	1	—	—	—	1

Tabelle 2 OS Mexiko Herren

Rang	Nation	K	M	L	Hü	Total	Spr.	Wü.	Zehnk.	Total
1	USA	49	9	—	22	80	34	22	7	143
2	UdSSR	—	—	2	4	6	21	16	3	46
3	Kenya	5	11	15	11	42	—	—	—	42
4	Westdeutschl.	7	10	—	7	24	5	—	9	38
5	Ostdeutschl.	2	1	—	—	3	9	13	2	27
6	Australien	5	6	3	3	17	2	—	—	19
7	GB	2	2	2	10	16	—	—	—	16
7	Ungarn	—	—	—	—	—	—	16	—	16

Rang	Nation	K	M	L	Hü	Total	Spr.	Wü.	Zehnk.	Total
9	Aethiopien	1	—	13	—	14	—	—	—	14
10	Tunesien	—	—	10	—	10	—	—	—	10
11	Frankreich	8	1	—	—	9	—	—	—	9
11	Italien	—	—	—	4	4	5	—	—	9
13	Jamaika	8	—	—	—	8	—	—	—	8
13	Japan	—	—	5	—	5	—	3	—	8
13	Kuba	8	—	—	—	8	—	—	—	8
16	Polen	3	—	—	—	3	—	4	—	7
17	CSSR	—	2	—	—	2	—	4	—	6
17	Mexiko	—	—	6	—	6	—	—	—	6
19	Brasilien	—	—	—	—	—	5	—	—	5
19	Finnland	—	—	—	—	—	—	5	—	5
21	Neuseeland	—	—	4	—	4	—	—	—	4
21	Trinidad	4	—	—	—	4	—	—	—	4
23	Griechenland	—	—	—	—	—	3	—	—	3
23	Senegal	3	—	—	—	3	—	—	—	3
23	Türkei	—	—	3	—	3	—	—	—	3
26	Schweden	—	—	—	1	1	—	1	—	2
27	Bulgarien	—	—	—	1	1	—	—	—	1

Lauter Schwarze im 100-m-Weltrekord-Endlauf. Jim Hines siegt mit 9,9 (Weltrekord egalisiert) vor Lennox Miller (Jamaika) und seinem Landsmann Charlie Green.



Der grossartige Sieger des 10 000-m-Laufes Naftali Temu (Kenia).

Tabelle 3 Punktgewinne und -verluste

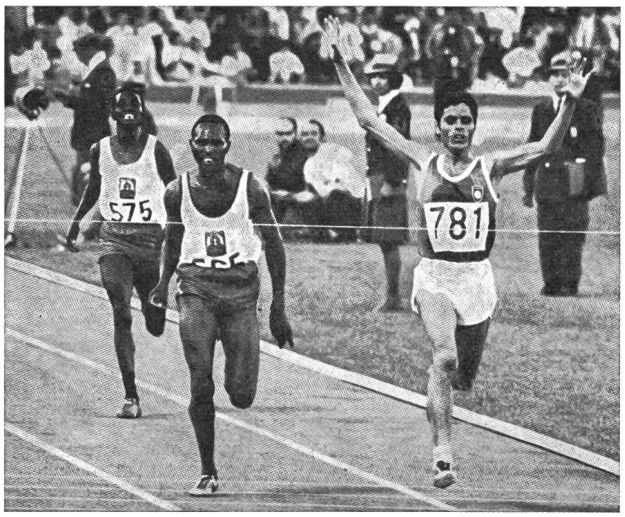
Herren

Grösster Punktzuwachs

Nation	Tokio	Mexiko	Zuwachs
Kenya	6	42	36
Australien	7	19	12
USA	132	143	11
Sonderfall			
Deutschland (O + W)	37	WD 38, OD 27 } 65	28

Grösster Punktverlust

Nation	Tokio	Mexiko	Verlust
GB	39	16	23
Neuseeland	17	4	13
Polen	19	7	12
Kanada	12	-	12
UdSSR	56	46	10



Der Tunesier Gammoudi siegt im dramatischen 5000-m-Lauf vor Keino und Temu (Kenia).

Tabelle 4 OS Tokio Damen

Rang	Nation	Läufe	Sprünge	Würfe	Fünfkampf	Total
1	UdSSR	11	8	28	10	57
2	GB	15	7	—	8	30
3	Polen	22	5	—	—	27
4	D (gem. M.)	10	3	12	1	26
5	Australien	20	5	—	—	25
5	USA	25	—	—	—	25
7	Rumänien	—	8	11	—	19
8	Ungarn	6	—	6	—	12
9	Neuseeland	4	—	3	—	7
10	Frankreich	5	—	—	—	5
11	Bulgarien	—	1	3	—	4
12	Brasilien	—	3	—	—	3
12	Jamaika	3	—	—	—	3
14	Japan	2	—	—	—	2
14	Jugoslawien	—	—	—	2	2
14	Kanada	—	2	—	—	2
14	Kuba	2	—	—	—	2
18	Holland	1	—	—	—	1

Tabelle 5 OS Mexiko Damen

Rang	Nation	Läufe	Sprünge	Würfe	Fünfkampf	Total
1	USA	35	—	1	1	37
2	UdSSR	8	13	6	3	30
3	Australien	26	—	—	—	26
4	Rumänien	5	6	11	—	22
5	O'deutschl.	2	5	13	—	20
5	Ungarn	—	—	16	4	20
7	W'deutschl.	1	1	8	8	18
8	GB	12	5	—	—	17
9	Polen	11	2	2	—	15
10	CSSR	—	10	—	—	10
11	Oesterreich	—	—	4	5	9
12	Frankreich	8	—	—	—	8
13	Kuba	7	—	—	—	7
13	Niederlande	7	—	—	—	7
15	Taiwan	4	—	—	—	4
16	Bulgarien	—	—	1	—	1
16	Jugoslawien	—	—	1	—	1

Tabelle 6 Punktgewinne und -verluste

Damen

Grösster Punktzuwachs

Nation	Tokio	Mexiko	Zuwachs
USA	25	37	12
CSSR	—	10	10
Oesterreich	—	9	9
Ungarn	12	20	8
Sonderfall			
Deutschland (O + W)	26	OD 20, WD 18 } 38	12

Grösster Punktverlust

Nation	Tokio	Mexiko	Verlust
UdSSR	57	30	27
GB	30	17	13
Polen	27	15	12

Tabelle 7 Rangliste Tokio (Damen und Herren)

Nation	Damen	Herren	Total	Rang
USA	25	132	157	1
UdSSR	57	56	113	2
GB	30	39	69	3
D (gem. M.)	26	37	63	4
Polen	27	19	46	5
Australien	25	7	32	6
Ungarn	12	20	32	6

Tabelle 8 Rangliste Mexiko (Damen und Herren)

Nation	Damen	Herren	Total	Rang
USA	37	143	180	1
UdSSR	30	46	76	2
W'deutschl.	18	38	56	3
O'deutschl.	20	27	47	4
Australien	26	19	45	5
Kenya	—	42	42	6

Die Schweizer ohne Punkte

Wenn in der Rückblende das Abschneiden unserer Leichtathleten unter die Lupe genommen wird (da und dort wurden die Ergebnisse — abgesehen von zwei, drei Ausnahmen — als eher mager bezeichnet), muss man unbedingt die Resultate unserer Leute in Relation mit denjenigen der Athleten anderer Kleinstaaten bringen. Das vielleicht allzuschnelle und oberflächliche Urteil dürfte dann zweifellos gerechter ausfallen. In Mexiko erhielten in der Leichtathletik lediglich Sportler aus 27 Nationen olympische Medaillen oder Auszeichnungen. Europa steht mit 14 Nationen noch immer an der Spitze. Ohne Punkte blieben neben der Schweiz: Belgien, Dänemark, Irland, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien und Spanien. Die beiden skandinavischen Länder Finnland und Schweden, die früher in der Leichtathletik in Europa dominierten, finden wir im letzten Fünftel der Rangliste bei den Herren. Die Finnen stellten im Speerwerfen in Kinnunen einen einzigen Punktelieferanten, Schweden steht mit nur zwei sechsten Plätzen in der Rangliste.

Gerade in der Leichtathletik hängen die Trauben sehr hoch; in München werden sie noch höher hängen. Erstens weil der Vormarsch der Farbigen noch stärker sein wird und weil zweitens die Oststaaten und da besonders die Russen ihre Anstrengungen um einige Zähne verstärken werden, gilt es doch, die enorme Einbusse auf den Erzrivalen USA aufzuholen.

Wohin diese Spirale aber führt, darüber wäre es wert, sich auch einmal gewisse Gedanken zu machen. Mir scheint, dass der enorme Aufwand an Zeit und Mühen für Amateure schon jetzt den Grad des Zumutbaren überschritten hat. Trotzdem werden ruhig die Anstrengungen allerorten weiter verdoppelt.